Neme und zeige noch einmal unsere Nachbarländer.

II. **Welchen Flächenraum nimmt das deutsche Reich ein?**

Wir kennen das ausrechnen, da wir die Grenzen des Reiches kennen. Am einfachsten werden wir verfahren, wenn wir Deutschland als ein großes Rechteck auffassen. Im Südosten schiebt sich allerdings Böhmen und Mähren ein, aber diese Strecke würde etwa ausgefüllt wenn wir den weit nach Nordost sich erstreckenden Flügel (West- und Ostpreußen!), sowie Schleswig-Holstein dafür einsetzen.

Dieses Rechteck*) würde ungefähr 800 km**) breit und 650 km hoch sein, also einen Flächeninhalt von 800 · 650 km d. i. 536 000 qkm (Genau 540 608 qkm!) besitzen, also gegen 40 mal so groß sein wie unser Vaterland Sachsen.

III. **Wie viel Einwohner hat das deutsche Reich?**

Die Einwohnerzahl Deutschlands beträgt ungefähr das 16fache der Einwohnerzahl des engeren Vaterlandes, also gegen 50 Millionen. Der größte Teil dieser Einwohner spricht die deutsche Sprache. Nur im Westen (Elsaß-Lothringen!), im Osten (Posen!) und im Norden (Schleswig!) des Reiches leben Leute, die eine andere Sprache reden. Wir wissen, woher das kommt! (Elsaß-Lothringen gehörte lange Jahre zu Frankreich. Schleswig-Holstein war lange Zeit unter der Herrschaft Dänemarks und wurde erst 1864 wieder mit Deutschland vereinigt. Posen ist bei der Teilung des Königreichs Polen dem Königreiche Preußen einverleibt worden.)

b.

Ziel: Wir wollen uns heute die Grenzen unseres deutschen Vaterlandes noch fester einprägen und zu diesem Zwecke eine Zeichnung entwerfen.

Vor der Zeichnung der Grenzen wiederholen wir die oben angegebenen Grenzpunkte noch einmal, fügen diesen die Grenzpunkte im Norden hinzu (Flußmündungen und Landvorsprünge!) und entwerfen sodann mit Hilfe des Lineals ein Rechteck. Darauf suchen wir — um eine Verzerrung des Kartenbildes möglichst zu vermeiden — eine Anzahl Parallelpunkte der Nord- und Südgrenze sowie der Ost- und Westgrenze auf, die als Stütz- und Richtpunkte dienen können. Solche Parallelpunkte sind:

a. zwischen Nord- und Südgrenze. Dollart und Rheinknie bei Basel, Elbmündung und Bodensee, Rügen und Innmündung,

---

*) Vom 54° n. Breite bis zum 48° n. Breite, vom 24.° östlicher Länge bis 36° ö. Länge (Ferro!) gerechnet.

**) Die Kinder messen diese Entfernungen auf der Handkarte mit Hilfe des Zirkels, in den sie nach Angabe des betr. Maßstabes 100 km aufgenommen haben.